

Vorschläge zu Formulierungen zum EINFÜGEN in den Briefftext. Die nachstehenden Textpassagen widerspiegeln den wesentlichen Inhalt; dieser sollte jedoch aus Ihrer Sicht interpretiert werden und nicht uniformiert sein! Bitte nehmen Sie auch andere persönliche Argumente in den Text auf (auch *handschriftliche Ablehnungsbriefe* sind gewünscht). Bitte auch nur die Argumente der persönlichen Betroffenheit aufnehmen.

1.Brandschutz: In dem angrenzenden Vorwedener Wald besteht über längere Trockenzeiträume höchste Waldbrandgefahr. Durch die Errichtung von WKA wird dies weiter verschärft durch mögliche Gondel bzw. Flügelbrände. Brände entstehen entweder durch den laufenden Betrieb oder auch durch Blitzschlag und verursachen weite Feuerherde, die offensichtlich schwer oder nicht kontrollierbar sein sollen. Wenn eine Brandlöschung *laut Handlungsanweisung der Feuerwehren* fast unmöglich ist, werden umliegende Ortschaften mit erfasst. Direkt am Waldrand gebaute Siedlungen wären somit akut brandgefährdet. Wo bleibt da der Schutz für das menschliche Leben? *Die Unversehrtheit des Menschen ist in Deutschland Verfassungsinhalt!!* Dafür liegt *kein wirkungsvolles* Brand- und Katastrophenschutzkonzept vor. Die Genehmigung des Antrages ist deshalb zu verweigern.

2. Gesundheit: Windkraftträder produzieren außer Energie (ca. 40%) auch Infraschall (über 50%). Es gibt mittlerweile bereits *ausreichend* Forschungsergebnisse, in denen eingeschätzt wird, dass bei einer dauerhaften tieffrequenten Geräuscheinwirkung auf den menschlichen Körper mit gesundheitlichen Folgen zu rechnen ist. Die hier angenommenen Entfernungen von 800 und 1000 Meter beruhen auf einer veralteten Normierung und Gesetzgebung., da man heute weiß, dass Infraschall auch noch in 10 Kilometern Entfernung messbar ist. Ich *fordere und erwarte* deshalb die Versagung der ortsnahen Errichtung der 2 WKA. Es betrifft im Übrigen hier mehr als 5000 Einwohner in 3 Gemeinden.

3.Immobilien: Die geplante Errichtung der WKA führt unweigerlich zur Wertminderung von Immobilien in der Nähe derartiger Anlagen. Ich/Wir *hatte/n* mich/uns entschieden, ein Einfamilienhaus in der Gemeinde zu bauen/zu erwerben usw., um die von mir dringend benötigte Ruhe und Erholung zu erhalten. Darüber hinaus ist die Immobilie auch *eine Wertanlage zu meiner/unserer Altersvorsorge*, die mir durch die Errichtung der WKA zu großen Teilen versagt würde, so dass ich/wir Gefahr laufe, ein *Armutsfall* zu werden. *Welche öffentlichen Gründe stehen dafür, dass ich eine Wertminderung meines Grundstückes aufgrund der Errichtung von WKA in Kauf nehmen soll und persönlichen und finanziellen Schaden erleide? Keine! Deshalb ist die Errichtung zu versagen.*
Im Fall der Errichtung der WKA durch die Versagung der Würdigung meiner Argumente gegen die Errichtung erwarte ich Schadensersatz durch den Betreiber der geplanten Anlagen.

4.Naturschutz: Durch die Errichtung der WKA wird das bestehende Landschaftsbild mit der einmaligen umliegenden Siedlungsstruktur zerstört. Es handelt sich hier um die Zerstörung einer als Erholungswald eingestuftten Fläche. Flora und Fauna werden vernichtet und das ganze ökologische System entwertet. Der Wald wird in seiner Funktion durch die Errichtung massiv beinträchtigt und verliert seine ökologische Funktion. Die Rückzugsmöglichkeiten für die heimische Tierwelt wird stark eingeschränkt und gewaltig zerstört. Zum Schutz des Erholungswaldes und der Tierwelt, sowie zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts ist der Antrag abzulehnen.
Die Errichtung steht dem Naturschutzgesetz entgegen!

Das Schreiben bitte an die genannte Adresse des StALUMM GV als Genehmigungsbehörde (Briefkopf) senden, bzw. als
e-mail: silvana.reiser@stalumm.mv-regierung.de

bis spätestens 30.09.2016 eingehend